



Protokoll
der Gemeindeversammlung
der Gemeinde Messen

vom 14. Dezember 2023, 19.30 – 20.15 Uhr
in der Pfarrschür, Messen

Teilnehmer 53 Anwesende, davon 50 Stimmberechtigte

Protokoll Michèle Graf, Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023
2. Ersatz Wasserleitung Ringschluss Möösliweg-Ackerweg
Beschlussfassung über den Kredit von CHF 100'000
3. Budget 2024
Beschlussfassung
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Begrüssung durch Bernhard Jöhr, Gemeindepräsident

Bernhard Jöhr begrüsst die Anwesenden ein letztes Mal als Gemeindepräsident zur Budget-Gemeindeversammlung 2023 und ist erfreut, dass sich so viele zur Gemeindeversammlung eingefunden haben.

Heute Abend endet die politische Tätigkeit von Bernhard Jöhr. Er blickt mit Befriedigung auf über 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat Oberramsern und ab 2010 im Gemeinderat Messen zurück. Er tritt quasi in den politischen Ruhestand. Die Gemeindepolitik kennt aber keinen Ruhestand. Es stehen zum Teil gewichtige Entscheidungen an wie zum Beispiel die Schulraumplanung. Diesem und vielen anderen Themen wird sich seine Nachfolgerin Sandra Nussbaumer widmen.

Vor einem Jahr hat Bernhard Jöhr an dieser Stelle die sich im Wandel befindlichen Gemeindestrukturen angesprochen. Inzwischen ist der Zusammenschluss von Lüterswil-Gächliwil mit der Gemeinde Buchegg vollzogen. Und unlängst haben die Gemeindepräsidenten von Schnottwil und Biezwil mit Messen den Kontakt gesucht, um auszuloten wie Messen zu einer allfälligen Fusion stehen würde. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass ein solcher Zusammenschluss unter den von den Gemeinden Schnottwil/Biezwil genannten Voraussetzungen im jetzigen Zeitpunkt nicht in Frage komme. Und schliesslich hat in Unterramsern eine Bevölkerungsumfrage ergeben, dass zwar eine Fusion zurzeit nicht aktuell sei, die grosse Mehrheit jedoch eine Fusion mit Messen bevorzugen würde.

Genehmigung der Traktandenliste

Bernhard Jöhr stellt fest, dass die Traktandenliste im November-Infoblatt sowie am 30. November 2023 im amtlichen Azeiger publiziert wurde. Die Unterlagen und das Budget 2023 sind termingerecht auf der Verwaltung aufgelegt und im Internet veröffentlicht worden.

Niemand ergreift das Wort und die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Wahl der Stimmzähler

Bernhard Jöhr schlägt folgende Person als Stimmzähler zur Wahl vor:

Roland Iseli

Abstimmung

Roland Iseli wird einstimmig als Stimmzähler der heutigen Versammlung gewählt.
Herzlichen Dank.

Feststellung der Stimmberechtigten

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer die das 18. Altersjahr erreicht haben; in Messen, Brunnenenthal, Balm b. Messen oder Oberramsern wohnen und ihre Schriften hinterlegt haben.

Anzahl Stimmberechtigte: 50

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 22. Juni 2023

Das Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 22. Juni 2023 ist am 28. September 2023 vom Gemeinderat genehmigt worden. Das Protokoll wurde zusammen mit den Unterlagen zur heutigen Versammlung fristgerecht zur Kenntnisnahme auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Es sind keine Wortmeldungen erwünscht. Bernhard Jöhr verdankt das sorgfältig abgefasste Protokoll von Michèle Graf.

2. Ersatz Wasserleitung Ringschluss Möösliweg-Ackerweg Beschlussfassung über den Kredit von CHF 100'000

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Projektkredit von CHF 100'000 für den Ersatz der Wasserleitung Ringschluss Zusammenschluss Möösliweg-Ackerweg zu genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Grossenbacher erläutert die Einzelheiten und geht als erstes auf die Gründe ein, welche den Ersatz der Leitung und des Hydranten Nr. 70 nötig machen:

- Die Leitung wurde ins Mehrjahresprogramm Wasser der Gemeinde Messen aufgenommen.
- Das Beitragsgesuch wurde bereits im Jahr 2022 gestellt.
- Mit dem Ringschluss wird die Versorgungssicherheit in diesem Dorfteil verbessert.
- Weil die Löscheinleistung beim Hydrant Nr. 70 zu gering ist, wurde von der Gebäudeversicherung der Ringschluss bis spätestens 2027 gefordert.
- Die SGV sichert einen Beitrag von CHF 24'086.– zu. Die Leitung muss bis 2027 gebaut werden.
- Die Umweltkommission hat entschieden den Zusammenschluss im 2024 zu realisieren.

Kostenzusammenstellung

Baukosten CHF	85'670.00	
Verschiedenes CHF		6'837.00
MWST CHF	<u>7'493.00</u>	

Total CHF 100'000

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Beschlussfassung Projektkredit von CHF 100'000 für den Ersatz der Wasserleitung Ringschluss Zusammenschluss Möösliweg-Ackerweg.

Beschluss; einstimmig

Der Projektkredit von CHF 100'000 für den Ersatz der Wasserleitung Ringschluss Zusammenschluss Möösliweg-Ackerweg wird genehmigt.

3. Budget 2003 Beschlussfassung

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 548'150 bei einem Steuerfuss von 113%. Die Hintergründe dazu erläutern Adrian Schluop, Ressortleiter Finanzen, sowie die Finanzverwalterin, Natalie Lüchinger.

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Schluop macht zu Beginn ein paar allgemeine Bemerkungen zum Budget 2024. In einer ersten Fassung lag der Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushaltes bei über CHF 600'000. Daraufhin hat der Gemeinderat diverse Aufwandpositionen in den verschiedenen Bereichen gestrichen, damit rund CHF 135'000 eingespart und schliesslich präsentiert sich im allgemeinen Haushalt ein Aufwandüberschuss von CHF 483'350. Weitere Spezialitäten des Budgets 2024 sind u.a. die Kostensteigerung im Bereich Gesundheit und Soziales, welche vom Kanton erst sehr spät kommuniziert wurde. Nach der Beratung des Budgets der Sozialregion BBL und den Erfahrungswerten anderer Jahre hat der Gemeinderat entschieden, diese Erhöhung nicht ins Budget zu übernehmen; die Steigerung der Personalkosten von 1,5% aufgrund des Teuerungsausgleichs, der Kanton jedoch kürzlich 2% beschlossen hat und die Gemeinde Messen dies ebenso übernehmen wird. Dazu ist aufgrund der gestiegenen Steuerkraft im Vergleich zum 2023 CHF 88'000 weniger Finanzausgleich zu erwarten (CHF 407'700).

Spezialfinanzierung Wasser

Für die Bereitstellung des Hydrantennetzes wird der Regionalfeuerwehr Limpach neu ein Betrag von CHF 43'200 in Rechnung gestellt. Nur dank dieser Verrechnung ist die Spezialfinanzierung Wasser ausgeglichen bzw. in einem kleinen Plus.

Spezialfinanzierung Abwasser

Im Bereich des Abwassers rechnet man künftig mit negativen Ergebnissen. Eine Gebührenerhöhung wird spätestens ab 2026 nötig sein, da im 2025 das Eigenkapital aufgebraucht sein wird.

Spezialfinanzierung Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfall erfuhr erst kürzlich eine Gebührenerhöhung und sollte im 2024 und auch während des gesamten Planungshorizontes wieder einen Ertragsüberschuss generieren.

Finanzplanung allgemeiner Haushalt

Ende 2022 weist die Gemeinde Messen ein Eigenkapital von CHF 6'534'419 auf. Bis ins Jahr 2028 wird dieses Eigenkapital gemäss Finanzplan auf CHF 1'832'614 sinken. Auch wenn diese Reduktion möglicherweise nicht in diesem Umfang eintreffen wird, so ist eine Abnahme des Eigenkapitals gewiss. Der Eigenkapitaldeckungsgrad (Eigenkapital in Prozenten des Steuerertrags) muss gemäss Vorgaben des Kantons bei 60% liegen. Laut Planung ist diese Vorgabe ab 2028 nicht mehr erfüllt. Weiter fallen ab 2025 CHF 233'125 aufgrund der Auflösung der Neubewertungsreserve definitiv weg. Aufgrund der Reserven, des Eigenkapitals und geplanten Investitionen hat der Gemeinderat entschieden, den Steuerfuss gegenüber dem Vorjahr nicht zu ändern und bei 113% zu belassen. Mit dem jetzigen Steuerfuss liegt Messen unter dem Durchschnitt der Steuerfüsse des Kantons von ~ 117%.

Natalie Lüchinger präsentiert den Anwesenden das Budget 2024 mit einem

Aufwandüberschuss von CHF 483'350.00 im allgemeinen Haushalt und geht auf die wesentlichen Veränderungen zum Budget 2023 ein.

Funktion 0 | Allgemeine Verwaltung

Veränderung zum Budget 2023: Minderaufwand von CHF 43'400

- 0220.3118.00 Anschaffung Gemeindesoftware ist erledigt
- 0291.3144.00 Ersatz Briefkastenanlage Gemeindeverwaltung

Funktion 1 | Öffentliche Sicherheit

Veränderung zum Budget 2023: Mehraufwand von CHF 48'450

- 1500 Grösserer Aufwand durch die interne Verrechnung der Hydranten:
Gemäss Handbuch des Kantons kann für die Löschwasserversorgung eine Verrechnung pro Hydrant vorgenommen werden. Das entlastet wiederum wie bereits erwähnt die Spezialfinanzierung Wasserversorgung.
Einnahmen um die Rechnung der Leitgemeinde auszugleichen:
Messen 87% und Unterramsern 13%

Funktion 2 | Bildung

Veränderung zum Budget 2023: Mehraufwand von CHF 157'600

- 2136.3612.00 Mehraufwand von CHF 148'050 bei der Entschädigung Schulverband
- 2170.3130.00 Mehraufwand von CHF 17'000 für den Sicherheitsdienst (Procustos)
- 2170.3144.00 Unterhalt Bühl: Mehraufwand von CHF 30'000 für die Reparatur von Storen und Schallmassnahmen an der Bühne der Mehrzweckhalle
- 2170.3144.08 Kindergarten: Minderaufwand

Funktion 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Veränderung zum Budget 2023: Minderaufwand von CHF 107'550

- 3290.3170.01 Minderaufwand im Bereich der 800 Jahr Feier Messen
- 3290.3636.01 Betrag ist CHF 11'900, Genehmigt von GR Beitrag an Kantonaltturnfest
- 3412.3632.00 Beitrag Schwimmbad CHF - 39'200

Funktion 4 | Gesundheit

Veränderung zum Budget 2023: Minderaufwand von CHF 38'300

- 4120.3632.00 Stationäre Pflege – neue Budgetvorgabe des Kantons,
Vorjahre immer unterschiedlich
- 4210.xxxx.xx ambulante Pflege, Spitex – hier liegt die Differenz der Funktion 4

Funktion 5 | Soziale Sicherheit

Veränderung zum Budget 2023: Mehraufwand von CHF 79'850

- 57xx.xxxx.xx neuer Kontenplan für die Sozialhilfe und auch höhere Kosten von CHF 97'800

Funktion 6 | Verkehr

Veränderung zum Budget 2023: Mehraufwand von CHF 65'650

- 6150.3141.00 zwei Strassenprojekte mit Nutzungsdauer von 15 Jahren, weshalb sie nicht in der Investitionsrechnung erscheinen
- 6290.3631.00 Beitrag höher durch Kürzung des Bundesbeitrages

Funktion 7 | Umweltschutz und Raumordnung

Veränderung zum Budget 2023: Mehraufwand von CHF 6'800

Die Funktion 7 besteht zum grössten Teil aus den Spezialfinanzierungen.

O Spezialfinanzierung Wasserversorgung

7101.4990.02 Einnahmen interne Verrechnung CHF 43'200

Ertragsüberschuss CHF 7'100

Eigenkapital per 31.12.2022: CHF 468'410.83

O Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

7201.3300.02 keine Abschreibungen mehr durch hohe Anschlussgebühreneinnahmen, könnte im 2023 ein Ertragsüberschuss vorzeigen

Aufwandüberschuss CHF 77'600

Eigenkapital per 31.12.2022: CHF 419'976.59)

O Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Ertragsüberschuss CHF 5'700

Eigenkapital per 31.12.2022: CHF 21'108.29

Funktion 8 | Volkswirtschaft

Veränderung zum Budget 2023: Minderaufwand von CHF 13'850

8120.3141.01 Unterhalt Flurwege mit Nutzungsdauer unter 15 Jahre gehören nicht in die Investitionsrechnung.

Funktion 9 | Finanzen und Steuern

910

Steuern

Mehreinnahmen gegenüber Budget 2023 von CHF 144'900

Mindereinnahmen gegenüber der Rechnung 2022 von CHF 60'812.57

Die Berechnungen stützen sich auf die Einnahmen aus den Veranlagungen 2021 und den Vorgaben des Kantons.

930

Finanz- und Lastenausgleich

Mindereinnahmen gegenüber Budget 2023 von CHF 88'600

9610.3406.00

Verzinsung reduziert sich durch Schuldentilgung

9950.4896.00

CHF 233'100 Auflösung Neubewertungsreserve – entfällt ab 2025

Für das Jahr 2024 sind folgende **Nettoinvestitionen** geplant (Vorjahr CHF 1'569'700):

Bildung

2170.5040.13 Ersatz Leuchtkörper Schulliegenschaften CHF 170'000

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3412.6420.01 Rückzahlung von Darlehen an ZV Schwimmbad CHF - 58'300

Wasserversorgung

7101.5031.18 Ringschluss Möösliweg-Ackerweg CHF 100'000

7101.6310.01 Investitionsbeitrag von SGV CHF - 20'000

Raumordnung

7900.5090.01 Ortsplanungsrevision CHF 15'000

Strukturverbesserungen

8120.5030.01 Wiederinstandstellung von Entwässerungen CHF 101'500

8120.6310.10 Investitionsbeiträge Kanton Entwässerung CHF - 46'600

Nettoinvestitionen

CHF

261'600

Die Kredite, welche in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind, wurden gemäss den vorangegangenen Traktanden genehmigt. Ausgaben, die im Jahr 2023 budgetiert

aber nicht getätigt worden sind, werden wiederum in der Investitionsrechnung abgebildet. Dabei handelt es sich aber nicht um neue Kredite.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2024 wie folgt zu genehmigen:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	8'554'650
	Gesamtertrag	CHF	8'071'300
	Aufwandüberschuss	CHF	483'350
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	386'500
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	124'900
	Nettoinvestitionen Verwaltungsverm.	CHF	261'600
3) Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	CHF	7'100
	Abwasserbeseitigung	CHF	-77'600
	Abfallbeseitigung	CHF	5'700
4) Steuerfuss	nat. Personen	113% der einfachen Staatssteuer	
	jur. Personen	113% der einfachen Staatssteuer	

5) Feuerwehersatzabgabe 6% der einfachen Staatssteuer

6) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.

Bernhard Jöhr schlägt vor, im **Beschluss 1** über den Steuerfuss 4) und im **Beschluss 2** über die Punkte 1) – 3) und 5) und 6) in globo abzustimmen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss 1; 49 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

4) Der Steuerfuss wird wie folgt festgelegt:

Natürliche Personen	113% der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen	113% der einfachen Staatssteuer

Beschluss 2; 49 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Gemeindeversammlung genehmigt in globo folgende Punkte:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	8'414'250
	Gesamtertrag	CHF	8'022'800
	Aufwandüberschuss	CHF	391'450
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	1'763'400
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	193'700
	Nettoinvestitionen Verwaltungsverm.	CHF	1'569'700
3) Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	CHF	-59'950
	Abwasserbeseitigung	CHF	-81'200
	Abfallbeseitigung	CHF	7'600

5) Feuerwehersatzabgabe 6% der einfachen Staatssteuer

6) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab dem 23. Dezember 2023 geschlossen. Ab 3. Januar 2024 ist die Verwaltung wieder wie gewohnt geöffnet.

Demissionen

Folgende Personen haben ihre Ämter in Zweckverbänden, welchen die Gemeinde Messen angehört, demissioniert:

Zweckverband Schwimmbad Region Messen

Peter Gerber hat per 31.12.2023 als Präsident des Zweckverbandes Schwimmbad demissioniert. Herzlichen Dank für das jahrelange Engagement für die Badi Messen.

Friedhofzweckverband

Ernst Kaufmann, Präsident des Friedhofzweckverbandes, hat per Mitte 2023 sein Amt niedergelegt. Seine Nachfolge tritt Käthi Kunz, Brunnenthal, an. Besten Dank an Ernst Kaufmann für die fast 30-jährige Mitglied- und Präsidentschaft im Friedhofzweckverband

Spartageskarte Gemeinde

- Seit 11. Dezember 2023 Bezug möglich
- Lösen am Schalter der Gemeindeverwaltung
- Spartageskarten sind personalisiert – Ausweis mitbringen!
- Keine Reservationen – schweizweit kontingentiertes Angebot
- www.spartageskarte-gemeinde.ch

Weihnachtsbaumverkauf in Messen

Samstag, 16. Dezember 2023
09.00 – 11.00 Uhr auf dem alten Werkhofareal

Wort aus der Versammlung

Keine Wortmeldungen.

Bernhard Jöhr bedankt sich abschliessend bei seinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, bei den Kommissionspräsidenten für die kompetente Arbeit, der Gemeindeverwaltung und dem Werkhof für ihren Einsatz und auch Ueli Bühlmann für das Bereitstellen der Pfarrschür.

Ein Dank geht auch den Verein Bonaventura für den wunderbaren Weihnachtsbaum, der eine friedliche Stimmung nach Messen bringt.

Verabschiedung Bernhard Jöhr

Vizegemeindepräsident Andreas Schluop richtet ein paar dankende Worte an Bernhard Jöhr, der per Ende Jahr sein Amt als Gemeindepräsident niederlegt.

Bernhard Jöhr ist im Jahr 1994 nach Oberramsern gezogen und nahm bereits ab 1997 im Gemeinderat Oberramsern Einsitz. Ab 2010 war er in der fusionierten Gemeinde Messen als Gemeinderat und als Vizegemeindepräsident tätig. Im Mai 2017 übernahm er

schliesslich das Gemeindepräsidium von Messen. In dieser Funktion war er auch Mitglied in der Vereinigung Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg VGGB.

Im 1998 hat er das Präsidium des Zweckverbandes Schwimmbad Region Messen übernommen und den Verband 17 Jahre lang geleitet. Im Schulverband Bucheggberg war er 12 Jahre im Vorstand und als Vizepräsident tätig.

Auch im Alterssitz Buechibärg hatte er vorübergehend das Präsidium inne, gab dieses per Ende 2023 an Christine Davatz ab, bleibt aber vorläufig noch im Vorstand. Auch im Friedhofzweckverband war er lange Zeit Vorstandsmitglied.

Sein Engagement für die Gemeinde Messen war riesig. So war er im Planungsteam des Neubaus der Mehrzweckhalle; wirkte beim Neubau des Feuerwehrmagazins an vorderster Front mit; präsidiert auch weiterhin die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision; trieb die Fusion der vier Gemeinden Balm b. Messen, Brunnenthal, Messen und Oberramsern voran; war beratend tätig bei weiteren Fusionen im Kanton und hat unzählige Statuten neu geschrieben.

Krönender Abschluss war jedoch sicherlich die 800 Jahr-Feier von Messen im Mai dieses Jahres.

An dieser Stelle sei Bernhard Jöhr nochmal von Herzen für sein unglaublich grosses Engagement für das Gemeindewohl während der letzten Jahre gedankt.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Bernhard Jöhr

Michèle Graf